

<sup>1</sup>كَيْفَ اكْتَدَّرَ الذَّهَبُ، تَغَيَّرَ الإِبْرِيذُ الْجَدِيدُ. انْهَلَتْ جِوَارُهُ  
 الْقُدْسُ فِي رَأْسِ كُلِّ شَارِعٍ.<sup>2</sup> بُنُو صِهْيُونِ الْكِرْمَاءُ  
 الْمَوْزُونُونَ بِالذَّهَبِ النَّعِيِّ، كَيْفَ حُسِبُوا أَتَارِيقَ حَرْفِ  
 عَمَلِ يَدَيِّ فَخَّارِيِّ.<sup>3</sup> بَتَاتُ أَوَى أَيْضًا أَخْرَجَتْ أَطْبَاءَهَا،  
 أَرْصَعَتْ أَجْرَاءَهَا. أَمَّا بِنْتُ سَعْيِي فَجَافِيَةٌ كَالنَّعَامِ فِي  
 الْبَرِّيَّةِ.<sup>4</sup> لَصِقَ لِسَانُ الرَّاضِعِ بِحَنَكِهِ مِنَ الْعَطِشِ.  
 الْأَطْفَالُ يَسْأَلُونَ خُبْرًا وَلَيْسَ مَنْ يَكْسِرُهُ لَهُمْ.<sup>5</sup> الَّذِينَ  
 كَانُوا يَأْكُلُونَ الْمَاكِلَ الْفَاجِرَةَ قَدْ هَلَكُوا فِي الشَّوَارِعِ.  
 الَّذِينَ كَانُوا يَتْرَبُونَ عَلَى الْقَرْمِزِ اخْتَصَنُوا الْمَرَابِلَ.<sup>6</sup> وَقَدْ  
 صَارَ عِقَابُ بِنْتِ سَعْيِي أَعْظَمَ مِنْ قِصَاصِ حَطِيئَةِ سَدُومَ  
 الَّتِي انْقَلَبَتْ كَانَتْهُ فِي لَحْطَةٍ، وَلَمْ تُلَقَّ عَلَيْهَا آبَاءُ.<sup>7</sup> كَانَ  
 نُذْرُهَا أَنْفَى مِنَ التَّلْحِ وَأَكْثَرَ بَيَاضًا مِنَ اللَّبَنِ، وَأَجْسَامُهُمْ  
 أَشَدُّ حُمْرَةً مِنَ الْمَرْجَانِ. جَرَزَهُمْ كَالْيَاقُوتِ  
 الْأَزْرَقِ.<sup>8</sup> صَارَتْ صُورَتُهُمْ أَشَدَّ طَلَامًا مِنَ السَّوَادِ. لَمْ  
 يُعْرِفُوا فِي الشَّوَارِعِ. لَصِقَ جِلْدُهُمْ بِعَطْمِهِمْ. صَارَ بَابِسًا  
 كَالْحَسْبِ. كَانَتْ قَتْلَى السَّيْفِ خَيْرًا مِنْ قَتْلَى الْجُوعِ.  
 لِأَنَّ هَوْلَاءِ يَدُونُونَ مَطْعُونِينَ لِعَدَمِ أَنْفَارِ الْحَقْلِ.<sup>10</sup> أَبَادِي  
 النِّسَاءِ الْحَتَائِنِ طَبَحَتْ أَوْلَادَهُنَّ. صَارُوا طَعَامًا لَهُنَّ فِي  
 سَحْقِ بِنْتِ سَعْيِي.<sup>11</sup> أَنْتَ الرَّبُّ غَبِطُهُ، سَكَبَ حُمُومَ غَضَبِهِ  
 وَأَشْعَلَ تَارًا فِي صِهْيُونَ فَأَكَلَتْ أَسْنَهَا.<sup>12</sup> لَمْ تُصَدِّقْ  
 مَلُوكَ الْأَرْضِ وَكُلَّ سُكَّانِ الْمَسْكُونَةِ أَنَّ الْعَدُوَّ وَالْمُغِصَصَ  
 يَدْخُلَانِ أَبْوَابَ أورشليمِ.<sup>13</sup> مِنْ أَجْلِ حَطَايَا أَنْبِيَائِهَا وَأَتَامِ  
 كَهَنَتِهَا السَّافِكِينَ فِي وَسْطِهَا دَمَ الصِّدِّيقِينَ، تَاهُوا  
 كَعَمِي فِي الشَّوَارِعِ، وَتَلَطَّخُوا بِالْأَدَمِ حَتَّى لَمْ يَسْتَطِعْ  
 أَحَدٌ أَنْ يَمَسَّ مَلَاسِيَهُمْ.<sup>15</sup> جِيدُوا. تَجَسَّنُ بُنَادُونَ إِلَيْهِمْ.  
 جِيدُوا. جِيدُوا لَا تَمَسُّوا. إِذْ هَرَبُوا تَاهُوا أَيْضًا. قَالُوا بَيْنَ  
 الْأَمَمِ إِلَيْهِمْ لَا يَبْعُدُونَ يَسْكُونُونَ.<sup>16</sup> وَجْهَ الرَّبِّ فَسَمَهُمْ. لَا  
 يَبْعُدُ يَنْظُرُ إِلَيْهِمْ. لَمْ يَزْفَعُوا وَجْوهَ الْكَهَنَةِ، وَلَمْ يَتَرَأَفُوا  
 عَلَى الشُّبُوحِ.<sup>17</sup> أَمَّا تَحْنُ فَقَدْ كَلَّتْ أَعْيُنُنَا مِنَ النَّظَرِ إِلَى  
 عَوْنِنَا الْبَاطِلِ. فِي بُرْجِنَا انْتَبَطَرْنَا أَمَّةً لَا تَحْلَسُ.<sup>18</sup> تَصَبَّوْا  
 فَخَاحًا لِحَطَوَاتِنَا حَتَّى لَا تَمُشِيَ فِي سَاحَاتِنَا. قَرَبَتْ  
 نَهَائِنَا. كَمَلَتْ أَيَّامُنَا لِأَنَّ نَهَائِنَا قَدْ أَتَتْ.<sup>19</sup> صَارَ طَارِدُونَ  
 أَحْفَ مِنْ نُسُورِ السَّمَاءِ. عَلَى الْجِبَالِ جَدُّوا فِي أَنْبَتَا.  
 فِي الْبَرِّيَّةِ كَمَتُوا لَنَا.<sup>20</sup> نَفْسُ أُنُوفِنَا، مَسِيحُ الرَّبِّ، أَخَذَ  
 فِي حَقْرِهِمْ، الَّذِي قُلْنَا عَنْهُ فِي طَلِهِ تَعِيشُ بَيْنَ  
 الْأَمَمِ. إِطْرَبِي وَأَفْرَجِي يَا بِنْتُ أَدُومَ يَا سَاكِنَةَ عُوصِ.  
 عَلَيْكَ أَيْضًا تُمْرُ الْكَاسِ. تَسْكِرِينَ وَتَتَعَرِّينَ.<sup>22</sup> قَدْ تَمَّ إِثْمُكَ  
 يَا بِنْتُ صِهْيُونِ. لَا يَبْعُدُ بِسَبِيلِكَ. سَبُعَاؤُ بِنْتِكَ يَا بِنْتُ

<sup>1</sup>Wie ist das Gold so gar verdunkelt und  
 das feine Gold so häßlich geworden und  
 liegen Steine des Heiligtums vorn auf allen  
 Gassen zerstreut! Die edlen Kinder Zions,  
 dem Golde gleich geachtet, wie sind sie  
 nun den irdenen Töpfen gleich, die ein  
 Töpfer macht! Auch Schakale reichen die  
 Brüste ihren Jungen und säugen sie; aber  
 die Tochter meines Volks muß  
 unbarmherzig sein wie ein Strauß in der  
 Wüste. Dem Säugling klebt seine Zunge  
 am Gaumen vor Durst; die jungen Kinder  
 heischen Brot, und ist niemand, der es  
 ihnen breche. Die zuvor leckere Speisen  
 aßen, verschmachten jetzt auf den Gassen;  
 die zuvor in Scharlach erzogen sind, die  
 müssen jetzt im Kot liegen. Die Missetat  
 der Tochter meines Volks ist größer denn  
 die Sünde Sodoms, die plötzlich  
 umgekehrt ward, und kam keine Hand  
 dazu. Ihre Fürsten waren reiner denn der  
 Schnee und klarer denn Milch; ihre  
 Gestalt war rötlicher denn Korallen; ihr  
 Ansehen war wie Saphir. Nun aber ist ihre  
 Gestalt so dunkel vor Schwärze, daß man  
 sie auf den Gassen nicht kennt; ihre Haut  
 hängt an den Gebeinen, und sind so dürr  
 wie ein Scheit. Den Erwürgten durchs  
 Schwert geschah besser als denen, so da  
 Hungers starben, die verschmachteten  
 und umgebracht wurden vom Mangel der  
 Früchte des Ackers. Es haben die  
 barmherzigsten Weiber ihre Kinder selbst  
 müssen kochen, daß sie zu essen hätten im  
 Jammer der Tochter meines Volks. Der  
 HERR hat seinen Grimm vollbracht; er hat  
 seinen grimmigen Zorn ausgeschüttet; er  
 hat zu Zion ein Feuer angesteckt, das auch  
 ihre Grundfesten verzehrt hat. Es hätten's

أُدُومَ وَيُعَلِّنُ حَطَايَاكَ.

die Könige auf Erden nicht geglaubt noch alle Leute in der Welt, daß der Widersacher und Feind sollte zum Tor Jerusalems einziehen.<sup>13</sup> Es ist aber geschehen um der Sünden willen ihrer Propheten und um der Missetaten willen ihrer Priester, die darin der Gerechten Blut vergossen.<sup>14</sup> Sie gingen hin und her auf den Gassen wie die Blinden und waren mit Blut besudelt, daß man auch ihre Kleider nicht anrühren konnte;<sup>15</sup> man rief sie an: Weicht, ihr Unreinen, weicht, weicht, rührt nichts an! Wenn sie flohen und umherirrten, so sagte man auch unter den Heiden: Sie sollten nicht länger dableiben.<sup>16</sup> Des HERRN Zorn hat sie zerstreut; er will sie nicht mehr ansehen. Die Priester ehrte man nicht, und mit den Alten übte man keine Barmherzigkeit.<sup>17</sup> Noch gafften unsre Augen auf die nichtige Hilfe, bis sie müde wurden, da wir warteten auf ein Volk, das uns doch nicht helfen konnte.<sup>18</sup> Man jagte uns, daß wir auf unsern Gassen nicht gehen durften. Da kam auch unser Ende; unsre Tage sind aus, unser Ende ist gekommen.<sup>19</sup> Unsre Verfolger waren schneller denn die Adler unter dem Himmel; auf den Bergen haben sie uns verfolgt und in der Wüste auf uns gelauert.<sup>20</sup> Der Gesalbte des HERRN, der unser Trost war, ist gefangen worden, da sie uns verstörten; des wir uns trösteten, wir wollten unter seinem Schatten leben unter den Heiden.<sup>21</sup> Ja, freue dich und sei fröhlich, du Tochter Edom, die du wohnst im Lande Uz! denn der Kelch wird auch über dich kommen; du mußt auch trunken und entblößt werden.<sup>22</sup> Aber deine Missetat

## **Lamentations 4**

hat ein Ende, du Tochter Zion; er wird dich nicht mehr lassen wegführen. Aber deine Missetat, du Tochter Edom, wird er heimsuchen und deine Sünden aufdecken.